

informationsdienst

alter & forschung

Berichte zum demografischen Wandel

Zuwanderung ●

Herkunftsländer - Migrationsgründe - Aufenthaltsdauer 3

☞ Zum Studieren scheint Deutschland um Einiges attraktiver zu sein als für hochkarätige Fachkräfte, die Ausschau nach einem neuen Job halten: Mit 79.537 war im Wintersemester 2012/13 die Zahl ausländischer Studienanfänger so hoch wie nie zuvor - und fast zur Hälfte auf zehn Staatsangehörigkeiten verteilt: Aus China kamen rund zehn Prozent, aus Spanien, Frankreich und den USA zwischen fünf und fünfeinhalb Prozent. Die drittstärkste Gruppe mit vier bzw. etwas über vier Prozent stellten Studienanfänger aus Österreich, Indien, Italien und der Russischen Föderation, etwas über drei Prozent kamen jeweils aus Polen und der Türkei. Noch nicht einmal halb so groß, hält der aktuelle Migrationsbericht außerdem fest, fiel demgegenüber trotz „Blue Card“ und erleichtertem Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt die Erwerbsmigration aus Nicht-EU-Staaten aus.

Langes Leben ●

Wo werden Menschen besonders alt - und wie leben 100-Jährige? 9

☞ In einigen Jahrzehnten könnten es möglicherweise vor allem die süddeutschen Bundesländer sein, wo überdurchschnittlich oft ein außergewöhnlich hohes Alter erreicht wird. Derzeit lässt sich das eher für den Nordwesten der Republik und besonders für die Metropolen Hamburg und Berlin feststellen. Das fanden Wissenschaftler am Max-Planck-Institut für demografische Forschung Rostock heraus, als sie sich im Rahmen eines internationalen Datensammelungsprojekts auf die Suche nach Höchstaltrigen machten, das heißt in diesem Fall, nach Personen, die 105 Jahre und älter geworden sind. Wie es im Leben von Hundertjährigen aussieht, welche Herausforderungen und welche positiven Aspekte es gibt, hat bereits zum zweiten Mal ein Forschungsteam am Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg gefragt. Die Studie belegt, wie wichtig es ist, dass man beim hohen und sehr hohen Alter nicht immer nur an Pflegestufen denkt.

Kurz berichtet ●

Parteibindung im Zeitverlauf: Wenn die Gesellschaft immer älter wird - wählt sie dann zunehmend konservativ? 17